

Umweltdepartement

Amt für Vermessung
und Geoinformation

Bahnhofstrasse 16
Postfach 1213
6431 Schwyz
Telefon 041 819 25 41

kantonschwyz 

Geodatenmodellierung

Regeln zur Nomenklatur

1 Zu diesem Dokument

Hintergrund

Die INTERLIS-Modellierung ist im vollen Gange. Die daraus anfallenden Arbeiten werfen Fragen auf, unter anderem jene nach einer geeigneten Bezeichnung von INTERLIS-Modellen oder Modell-dateien.

Der Kanton Schwyz wurde angefragt, die Regeln seiner Nomenklatur zu beschreiben und seine Überlegungen zu erläutern.

Inhalt

Das vorliegende Dokument kommt dieser Anfrage nach und beschreibt

- die **Nomenklaturregeln für Modelldateien** und
- die **Nomenklaturregeln für Modelle**.

Abgrenzung

Die Nomenklatur beschreibt den neusten Stand interner Überlegungen und kann von den im Repository (<http://models.geo.sz.ch/>) publizierten Namen abweichen, namentlich von älteren Modellversionen. Die aufgeführten Beispiele sind fiktiv.

Absicht

Dem Kanton Schwyz ist bewusst, dass er mit seinen Regeln EINE mögliche Nomenklatur-Variante beschreibt. So gesehen betrachtet er das Dokument als Hilfestellung, welche dem interessierten Leser eine Grundlage für eigene Regeln bietet.

Rückmeldung

Rückmeldungen oder Anregungen sind willkommen und an die folgende Adresse zu richten: geoportal@sz.ch.

In diesem Dokument verwendete Symbole

Ein Pfeil „→“ kennzeichnet Überlegungen oder Hintergrundinformationen, welche eine Regel erläutern.

2 Nomenklatur der Modelldatei

Nomenklatur-Muster

Beispiel		SZ_Fischbrutanstalten_2015-08-31.ili
Allgemein		kk_n*_v*.sss
kk	Kantonskürzel	fix: SZ
n*	Name des Modells	sprechender Name zur Kennung des Modellinhaltes
v*	Version des Modells	Datum im Format: JJJJ-MM-TT
sss	Suffix	fix: ili

Regeln

Die Version ist Bestandteil des Modelldateinamens.

- Überarbeitete Modellversionen möchten wir neben der aktuell gültigen Version stehen lassen. Dazu braucht es eindeutige Modelldateinamen, was mit dem Ergänzen der Version erreicht wird. Anstelle einer fortlaufenden Nummer (V1, V2, ..., V_n) oder einer Kennung mit der Haupt- und Nebenversion (V1.0, V1.1, V1.2, V2.0, ... V_{n.m}) wählen wir die Versionsnummer im Format des Datums.
- Um die Sortierung nach der Versionsreihenfolge zu garantieren, wird das Datum als Abfolge von Jahr, Monat und Tag geschrieben.
- Das Jahr ist immer 4-stellig, die Angaben für Monat und Tag immer 2-stellig. Damit verhindern wir Falschinterpretationen (2015115: 15.1.2015 oder 5.11.2015?).
- Zur besseren Lesbarkeit werden die Zahlengruppen durch einen Bindestrich getrennt (2015-08-31 anstelle 20150831).

Der Name der Modelldatei soll sich von Namen in anderen Repositories unterscheiden.

- Diese Regel soll dazu dienen, mögliche Konflikte vorzubeugen.
- Durch die umgesetzte Lösung mit dem Kantonskürzel als Präfix kann die Herkunft einer Modelldatei dem Kanton zugeordnet werden, was ein gewünschter Nebeneffekt ist.

Eine Modelldatei beinhaltet genau ein Modell.

- Eine Regel, einzig zum Zweck der Einfachheit.
- Wie geht der Kanton mit Modellen in unterschiedlichen Bezugsrahmen um, welche oft in der gleichen Modelldatei vorhanden sind? Wir betrachten Modelle mit unterschiedlichen Bezugsrahmen als separate Versionen und führen diese daher in je einer eigenen Modelldatei.

3 Nomenklatur des Modells

Nomenklatur-Muster

Beispiel		SZ_Fischbrutanstalten_20150831
Allgemein		kk_n*_v*
kk	Kantonskürzel	fix: SZ
n*	Name des Modells	sprechender Name zur Kennung des Modellinhaltes
v*	Version des Modells	Datum im Format: JJJMMTT

Regeln

Der Name des Modells muss eindeutig sein.

→ Mit dieser Regel möchten wir eindeutige Modellnamen vergeben. Die Eindeutigkeit ist deshalb von Bedeutung, damit beim Durchsuchen der Modellrepositorys ein eindeutiger Treffer erzielt wird. Als Lösung setzen wir vor jeden Modellnamen das Kantonskürzel, analog dem Präfix beim Namen der Modelldatei. Wir sind uns bewusst, dass der Modellname grundsätzlich frei vergeben werden kann und wissen, dass das Führen dieses Präfixes keine Garantie für einen eindeutigen Modellnamen gibt. Wir hoffen jedoch, dass wir damit einen Standard setzen können bzw. sehen hier einen Koordinationsbedarf.

→ Weiterführende Überlegung: Wenn jede repositoryführende Stelle eindeutige Modellnamen garantieren würde, könnte der oben erwähnte Koordinationsaufwand dahingehend reduziert werden, als zur eindeutigen Bestimmung eines Modells immer auch der Name des Modellrepositorys angegeben werden müsste.

Zu einem gegebenen Zeitpunkt können mehrere Modellversionen gültig sein.

→ Eine Modellanpassung kann zu Anpassungen bei der Datenbank, der Datenprozessierung (Import, Export), der Erfassungsmaske, den Services (z.B. WFS) und weiteren Bereichen führen. Wir sind uns bewusst, dass solche Anpassungen Zeit brauchen und nicht von einem Tag auf den anderen erfolgen können. Wir geben daher unseren Kunden (interne wie externe) Zeit, ihre Systeme anzupassen (z.B. Schnittstellen). Deshalb führen wir im Modellnamen die Versionsnummer, welche mit jener der Modelldatei übereinstimmt. Weil die Bindestriche laut INTERLIS 2-Referenzhandbuch (Kapitel 2.2.2) unzulässige Zeichen sind, werden sie weggelassen. Alternativ wäre das Ersetzen der Bindestriche durch Unterstriche denkbar, was uns optisch aber weniger angesprochen hat.

4 Beispielmodell

Nachfolgend ein Kurzbeispiel eines INTERLIS-Modells, welches das Zusammenspiel zwischen Namen der Modelldatei, dem Namen des Modells und den verschiedenen Schreibweisen der Versionen zeigt.

Der Header führt die folgenden zusätzlichen Meta-Attribute:

- die ID gemäss kantonaler Geoinformationsverordnung („kGeoiV_ID“),
- ein Modell-Code („Modell_Code“) zur Kennzeichnung von Modellen, die auf den gleichen Geobasisdatensatz beruhen und
- eine Modell-ID („Modell_ID“) zur Versionierung von Datenbankschemas und Services.

Mit „Compiler-Version“ wird die Version des INTERLIS-Compilers angegeben, mit welcher das Modell geprüft wurde.

```
INTERLIS 2.3;
!!=====
!!@ File           = "SZ_Fischbrutanstalten_2015-08-31.ili";
!!@ Title          = "Fischbrutanstalten";
!!@ shortDescription = "Lage der Fischbrutanstalten im Kanton Schwyz";
!!@ Issuer         = "http://www.sz.ch/avg";
!!@ technicalContact = "mailto:geoportal@sz.ch";
!!@ furtherInformation = "http://geo.sz.ch";
!!@ kGeoiV_ID      = "123-SZ";
!!@ Modell_Code    = "SZ-123.1";
!!@ Modell_ID      = "A987";
!! Compiler-Version = "4.5.14-20150810";
!!-----
!! Version      | wer | Änderung
!!-----
!! 2014-03-21 | P1  | Erstfassung
!! 2015-08-31 | P2  | Finalisierung und Abschluss
!!=====
MODEL SZ_Fischbrutanstalten_20150831 (de)
  AT "http://models.geo.sz.ch"
  VERSION "2015-08-31" =
END SZ_Fischbrutanstalten_20150831.
```